

Kleine Chronik.

Nitzsch, 3. Mai. Nach dem Genuss von Köben ge-

Verhauken, 3. Mai. Wohlbeleibte Männer sind

Damburg, 3. Mai. (Korrespondenz) Für den Himmel-

Elmenhorst, 3. Mai. (Berührung um den eigenen

Wiesdorf, 3. Mai. (Schach) Gute Nacht um

Wiesburg, 3. Mai. (Eplantes Verbrechen) Bei der

Ständesamtliche Nachrichten.

Ständesamt Halle.

Aufgaben. Der Reichsrichter Julius Hübe und Therapie Rüdiger, Gießendelien.

Aufgaben.

Der Stadtmagister Julius Götter und Auguste Ungmann, Dom-

Handels- und Börsenthell des „General-Anzeiger“.

Berliner Börse vom 3. Mai 1892.

Table with columns for Deutsche Fonds, Ausländische Fonds, Eisenbahn-Stamm-Prioritäts Aktien, Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Table with columns for Bank-Aktien, Bergwerks-Aktien, Wechselkurs, Gold, Silber und Banknoten.

Berliner Produktenbörse vom 3. Mai. Weizen: loco 60.00, Mai-Juni 1872.5, Juni-Juli 188.25.

Vermischtes.

Ein gelagerter Ehemann. Einen im Herzen geliebten Schmerzenskinder die Garntirung der modernen Damen.

Ständesamt Giebichenstein.

Wedding vom 1. und 2. Mai. Der Reichsrichter A. v. Simde und E. v. A. Nidich, Giebichenstein.

Aufgaben.

Dem Handesmann A. J. Schule ein S. v. Dreierstraße 3a.

Aufgaben.

Dem Reichsrichter A. v. Simde, E. v. A. Nidich, Giebichenstein.

Zwanziger.

Schwanenrennen, Zug- u. Halbfriedrich, alles

Friedrich Peileke.

Ein feldiger Wagen für mittlere Geschwindigkeit.

Ein Reispferd.

für mittlere Geschwindigkeit, jung, fehlerfrei.

Julius Wagner.

Ein guter Zuchtstier, gut abgelesen.

Gierkisten.

große Partie, billige Holländische Butter-Compagnie.

2 1/2 einp. Wagen.

ein feldiger Wagen für mittlere Geschwindigkeit.

Ein Reispferd.

für mittlere Geschwindigkeit, jung, fehlerfrei.

Julius Wagner.

Ein guter Zuchtstier, gut abgelesen.

Hobellbank.

Wagengeld, 30 Pf. Reichsmark, 10 Pf. Reichsmark.

Alte Grundsteine.

zu verkaufen Chemisches Institut, Magdeburg.

Ein Reispferd.

für mittlere Geschwindigkeit, jung, fehlerfrei.

Julius Wagner.

Ein guter Zuchtstier, gut abgelesen.

Schöne Blüth-Ornituren.

150 Mark, sofort zu verkaufen Friedrichstraße 6, II.

Ein Reispferd.

für mittlere Geschwindigkeit, jung, fehlerfrei.

Ein Reispferd.

für mittlere Geschwindigkeit, jung, fehlerfrei.

Ein Reispferd.

für mittlere Geschwindigkeit, jung, fehlerfrei.

Ein Reispferd.

für mittlere Geschwindigkeit, jung, fehlerfrei.

Ein Reispferd.

für mittlere Geschwindigkeit, jung, fehlerfrei.

Ein Reispferd.

für mittlere Geschwindigkeit, jung, fehlerfrei.

Ein Reispferd.

für mittlere Geschwindigkeit, jung, fehlerfrei.

Sommer-Kleiderstoffe.

Reizende Neuheiten in grosser Auswahl in allen Preislagen.

Bruno Freytag,

Halle a. S.

Restaurant Reichskanzler,

18 Leipzigerstrasse 18.

Mittagstisch von 12 bis 2 Uhr, 60, 75 u. 100 Pf.

Jeden Abend Stamm, sowie reichhaltige Speisefarte.

Gute hiesige und Bayerische Biere.

3 f. franz. Billards, à Stunde 40 Pf.

Grosse und kleine Vereinszimmer noch frei.

R. Aug. Sergel.

Ein gutes Bier ist der beste Trank,

wenn er ohne Apparate verzehrt wird. Nicht umsonst ist es in Bayern freigelegt verboten, aus Apparaten zu verzehren, weil eine vorzügliche Regierung es für gesundheitsförderlich hält. Das unbedingt beste Augsburger Bräu, München, wird nur direkt vom Fass verzehrt bei

Leopold Müller,

Gr. Ulrichstrasse 55.

Heute Specialität: Leipziger Allerlei u. Schnitzel à 60 Pf.

Vom 16. Mai cr. befindet sich mein Bureau

Gr. Steinstrasse 10, I,

im Hause des Herrn Baugier Haase.

Schütte, Rechtsanwalt.

Mehlverkaufsstelle der Ammdorfer Mühlenwerke
Wanosefener-Strasse 4.
Eingroßpreise. Specialität: Feines Roggenmehl, prima Weizenmehl.

Lunge und Hals.

Dr. Koch. Dr. Liebreich. Dr. Lannelongue.

diese großen Herren der mehrheitlichen Wissenschaft haben mit ihren neuesten Forschungen und Entdeckungen die ganze gebildete Welt in Aufregung versetzt. Galt es doch nichts weniger als den Kampf gegen den größten Feind des Menschenseiendsten, gegen die allverbreitete **Lungenentzündung** (Lungenentzündung). Wenn es nun einerseits bankebenmäßig anerkennen, daß durch die rationellen Verbindungen obiger Heilmittel Fortschritte in der Bekämpfung dieser Krankheit gemacht worden sind, so muß andererseits eben so offen eingestanden werden: Ein wirkliches Remedium gegen die Tuberculose ist bisher nicht gefunden. Weder Koch mit seinem **Tuberkulin**, noch Liebreich mit seinem **Catharidin** oder Lannelongue mit seinem **Zinkchlorid** haben das angestrebte Ziel erreicht. Was bleibt unter solchen Umständen den armen Leidenden anders übrig, als wiederum zurückzugreifen zu den von der Natur selbst bereiteten, allerdings einfachen, aber in ihrer Wirkung immerhin relativ sicheren Heilmitteln, die, wenn auch keine direkte Heilung der höchsten Stadien der Lungenentzündung, so doch mit Bestimmtheit eine Erleichterung und Vinderung der mit dieser Krankheit verbundenen Symptome herbeizuführen im Stande sind. Von allen in der Therapie eingeführten Pflanzen hat sich nicht einen einzigen für die Bekämpfung der Lungenentzündung, und in noch geringerer Weise die Bekämpfung der Tuberculose, als aufzerderblich bewährt wie der **Wundkraut**, ein zu der Familie der Polygones (Asteraceae) gehörendes Kraut, welches in dieser Zeit und Form nur in einzelnen Districten Russlands vorkommt. Boden und Klima haben dort gänzlichlich zur vollen Entwicklung dieser in andern Gegenden nur in kümmerlicher Form vorkommenden Pflanze beigetragen, in daß der russische Ackerbau sich mit Recht den wirksamsten Heilmitteln zugesandt werden muß. Der russische Ackerbau wird lebendig und lebendig bei allen Erkrankungen und Krankheiten Affektionen der Atmungsorgane und vermag derselben, ohne eine Banane gegen die höchsten Stadien der Lungenentzündung zu sein, die Anfangssymptome dieser Krankheit erfolgreich zu bekämpfen und ein weiteres Umsichgreifen derselben zu verhindern. Auch bei der 2. der herrschenden **Polysiphon** (Wundkraut) ist der russische Ackerbau das empfehlenswerthe Prophylacticum, um die gefährlichen Begleit-Erkrankungen dieser Krankheit von vornherein zu verhindern. Durch die schmerzbringende antirheumatische Wirkung des russischen Wundkrautes werden sämtliche Respirationen-Organen demnach widerstandsfähig gemacht, das selbst das **Intensiv-Gift** seine schädlichen Einwirkungen nicht mehr oder nur höchstens oberflächlich zeigen auszuüben im Stande ist. — Wer daher an **Lungen-Tuberculose**, **Asthma**, **Wundkraut**, **Lungenentzündung**, **Affektionen**, **Stichflüssen**, **Asthma**, **Wundkraut**, **Wundkrautentzündung**, **Wundkraut**, **Wundkraut** etc. etc. leidet, verlange und breite sich den obigen Wundkraut, welcher sich in Packeten à 1 Pf. bei Ernst Jentzsch in Leipzig zu beziehen ist. — Wer sich vorher über die großen und überausreichen Erfolge, über die ärztlichen Ausprägungen und Empfehlungen dieser Pflanze, über die dem Importeur gewordenen Ausdrücken informieren will, verlange dafelbst gratis die über die Pflanze handelnde Brochure — „Le Journal de Médecine“ in Paris schreibt in seiner „Revue neue“: „Eine Pflanze aus der Familie der Polygones, wächst in Russland. Sie enthält alle wesentlichen Bestandtheile ein gutes 24. Herr Dr. Koch hat damit, und zwar als Decoction bei verschiedenen Affektionen der Atmungsorgane, speciell bei Bronchitis und Tuberculose, Versuche angestellt. Bei 12 Kranken, Tuberculose im ersten Grade, erhielt er 90 Heilungen. Die Erkrankungen, die am ehesten sich legten, waren Husten und Asthma. In letzterer Zeit ergaben Auscultation und Percussion eine merkwürdige Besserung der Lungenverhältnisse. Es scheint daher, daß diese Pflanze direct auf den Nachschuß wirkt, ist es durch Herbeiführung seiner Lebensfähigkeit, ist es, daß sie die Lungenorgane für Entwicklung der Parasiten ungeeignet macht. In anderen Stadien von Tuberculose soll schmerzbringend die Resultate keine so augenfälligen, doch wenn man auch seine Wirkung erlangt, erreicht man zum Mindesten Besserung des Hustens, Verminderung des Auswurfs, und überdies einen Schweiß. Die Pflanze bedarf nicht als Decoction, 30 Gramm auf einen Liter Wasser, wird man innerhalb 24 Stunden zu sich nimmt.“
In Halle zu haben bei: **Paul Evers, Gr. Ulrichstr. 50.**

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Oberst.
— **Neuer Spielplan!** —
Die Johnson-Truppe, Akrobaten auf rollenden Rädern. (Sensationell!) —
Dr. J. D. Wynn mit seinem Marionettentheater. —
Dr. Francois, akrobatischer Jongleur. —
Die Herren Hill und Hill, Original-Excentriker, als tanzende Zwerg. —
Das Russische National-Kinder-Quartett **Stoloborskoje**. —
Friedrich von Helmer, Kollim-Soubrette. —
Herr Maximilian Franke, Singspiel-Humorist.
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Victoria-Theater

(Heute: Sir, Gold. Hirt).
Täglich Vorstellung.
Lustspiel, Singspiel, Ballet.
Alles Nähere die Zettel.

München. Bürgerbräu.

Gr. Märkerstr. 21, Nähe d. Marktes.
vorigl. Mittagstisch,
im Abonnement 60 u. 80 Pf.
Münchener u. hiesig. Lagerbier.
Georg Weiss.

Theatr. Verein Indra.

Unter Stützung-Gemessen findet
Sonntag den 8. Mai
im Restaurant „zur Eisenbahn“,
Frankenstr. 10, Abends 7 Uhr statt.
D. B.

Heute Mittwoch Schlachtfest.

Wir kauft von liberal,
kommt zu unserm Fall!
Wir haben uns ein Spiel erlaubt,
Das wird den 8. Mai in über die
auf dem Dorfe gemacht.
Darauf folgt ein großer Witz
im Hofischen Schale zu Berlin.
Herr Koch hat vorgesetzt für gut Bier
und Wein.
Darauf laden die über die Mädchen
freundlichkeit ein.

Ein schönes Vereins-Zimmer.

20-30 Personen fassend, ist an eine Corporation oder Verein sofort oder später zu vermieten.
Weißbier-Calon.

Tapeten!

Große Auswahl. Billig Preise.
Narwell-Tapeten von 12 Pf. an.
Gold-Tapeten von 20 Pf. an.
Wanddruck-Tapeten von 25 Pf. an.
Mustertapeten überaus billig.

K. Rapsilver, Leipzigerstr. 24.

Rechtliches Specialgeschäft hiesigen Platzes.
Geogr. 1859. Zehndorfer 306.

Polster-Garnituren

in allen Facens mit **Blüch** und **Roßhaar-Polster**, **Divans** in **Sammet**, **Seiden**, **Woll**, **Stoffen**, **Panelschach** mit **ohne Spiegel**, alles in größter Auswahl in nur guter, selbstgefertigter Arbeit, langjähr. Garantie, bei billiger Preis-Bestellung.

G. Schaible,

Große Märkerstr. 27.

Grundstück

zu pachten gesucht auf dem Lande mit Garten und 2-3 Morgen Land, 100 Hektar betrieben werden kann, im Kauf u. ausverkauft. Off. u. K. 29 Exped. d. Bl. Nr. 1.

Hotel goldener Löwe

am Leipziger Thurm.
Empfehle:
Riesen-Krebse,
sowie meinen anerkannt vorzüglichen Mittagstisch, im Vormittag 70 Pf. und 1 Pf. Belchaltige Frühstück- und Abendkarte.
R. Rauchfusser Böhmisches à Glas 15 Pf.
R. Spaten-Bräu, München, à Glas 20 Pf.

Fr. Sattler,

früher Wächter des Hotels schwarzer Adler.

Freundl. Vereinszimmer

für Gesangsvereine, Klubs etc., auch zur Abhaltung von kleineren Familienfeiern, Vermählungen geeignet, ist noch einige Tage in der Woche frei.
Restaurant „Paradies“.
und Matratzen empfiehlt in großer Anzahl und allen Preislagen
G. Fraundorf, Schulgasse 2a u. b.

Bettstellen

lehmpfe
Mittwoch und Sonnabend
Nachmittag 3-4 Uhr mit
Kalbsymphe.
Dr. Leidholdt.
Breitestr. 19.

Mähmaschinen

Reparaturen
werd. gut u. gewissenhaft ausgeführt.
M. Resch,
Rahmsen-Str. 21.
Singer-Masch. 60, 70, 80 bis 100 Pf. Ersatztheile billigst.
Schiffen zur Singer-Maschine Nr. 1.

Denat. Spiritus

à Pfd. 25, à Lit. 40 Pf.
Frankfurter Apfelwein
à Fl. 35 Pf.
bei Einnahme von 10 Fl. à 32 Pf. bei
A. Trautwein.

FLÜGEL-PIANINOS

Paul Werner Dresden
empfehlen in gr. Auswahl Aug. Ahlert,
Halle a. S. Hauptstr. 10/11
Halle a. S. Hauptstr. 10/11

25 Photographien

für 1.20 Mk. franco. Interessant. Catalog
40 Pf. **Phot. Anstalt**
A. Kloss & Co., Mittelbarm.

Für Rettung von Trunksucht!

verwend. Anwendung nach 17jähr. apothek. Methode zur sofortigen raschsten Beseitigung, mit auch ohne Verwilligen zu vollziehen. **Privat-Anstalt** Villa Christina bei Säckingen, Baden.

Damen-u. Kinderkleider

fertig eleg. u. gut sitzend an
Preis-Reduction. 3. III.
113 Mark 25 Pf.
monatlichen Nebenverdienst leicht für
Jedermann. Offerten u. F. A. 1000

113 Mark 25 Pf.

monatlichen Nebenverdienst leicht für Jedermann. Offerten u. F. A. 1000
Preis-Reduction. 3. III.
Bis-Mittagstisch-Mittl. 1 fl. 10 Pf. Nichter-
Dafelbitt anständig. Schaffelle offen.

Gummi-Artikel (Pariser Neuheiten)

Illustrirte Preisliste gratis und discret durch
Versandgesch. **Progesto 20, Leipzig.**

Sommersprossen,

Milesser, Leberflecke
verbreitet mein nach Original-Vorschrift bereitetes
**Kummerfeld'sches
Wasswasser,**
Flasche 40 Pf., empfiehlt
Ernst Jentzsch,
Leipzigerstr. 31.

Schutz-Pocken

werden unentgeltlich Freitags
von 3-4 Uhr in der med.
Klinik geimpft.
Prof. Pott.

Zarten Teint

verleiht meine aus nicht erlösten
Wunden bereitete
Jahol-Sandmandelklee,
Flasche 50 Pf., nur erd bei
Ernst Jentzsch,
Leipzigerstr. 31.

Ernst Jentzsch,

Leipzigerstr. 31.

2000k.2500Mk.

Nebenverdienst
können Personen jeden Standes,
welche ihre freien Stunden durch
angenehme Beschäftigung ausnützen
wollen, erwerben. Off. u. K. 29 Exped.
an Rud. Woschke, Frankfurt a. M.